

Inhaltsverzeichnis

Woher Dorf Metzels seinen Namen hat 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Woher Dorf Metzels seinen Namen hat

Über den Namen des Dorfes Metzels existieren zwei Sagen. Nach der einen soll er daher rühren, dass Graf Poppo VII. von Henneberg, dessen Land die Würzburger von Meiningen aus verwüsteten, diese mithilfe der Schmalkalder nahe bei dem Dorf Metzels, dessen Name früher Glattenstein gewesen war, im Jahre 1228 geschlagen und »gemetzelt« haben soll. Nach der anderen verdankte der Ort seinen Namen den festen Schlägereien und Metzeleien bei den Kirmestänzen daselbst, bei welcher Gelegenheit auch einstmals, wie die 3 Steine, welche als Wahrzeichen noch heutigen Tages unter der Linde stehen, beurkunden, drei junge Burschen auf dem Platz geblieben sein sollen, worauf denn das Kirmesfest auf 100 Jahre verboten und der Ortsname in Metzels umgewandelt worden wäre.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra009>

Last update: **2025/01/30 18:01**

